



FAIRWAY

Golf-News

Austrian Golf Open

2026

2025

2021

2020

2019

2018

2017

2016

2015

2014

2013

2012

2011

2010

2009

2008

2007

2006

Geschichte

Ryder Cup, The Open

St. Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Austrian Golf Open

## Kota Kaneko (Japan) gewinnt die Austrian Alpine Open in Kitzbühel

### Bernd Wiesberger wird Vierter



Kotas Kaneko gewinnt die Austrian Alpine Open in Kitzbühel

Schlussstag in Angriff genommen und legt gut los. Auf den ersten neun Bahnen gelangen vier Birdies, womit der 40-Jährige zwischenzeitlich in Führung liegt. Auf den „Back Nine“ verliert die Aufholjagd an Schwung, der Routinier verzeichnet nur mehr einen Schlaggewinn, bis kurz vor Schluss Regen und Gewittergefahr für eine Zwangspause sorgen. Danach unterläuft dem ÖGV-Ass noch ein Bogey. Letztlich hat Wiesberger mit 15 unter Par drei Schläge Rückstand auf das Podest. „Es hat dann nicht mehr sein wollen. Gerade zu Hause ist es halt schade, dass es um zwei, drei Schläge nicht reicht, aber in Summe war es ein super Turnier“, sagt Wiesberger. Der geteilte vierte Platz ist sein zweitbestes Saisonergebnis nach seinem Sieg bei den Volvo China Open in Shanghai vor einem Monat, der Burgenländer streicht dafür 100.000 Euro ein.

31.05.2026 - Der Japaner **Kota Kaneko** holt sich den Sieg sowie 467.500 Dollar Preisgeld bei der mit 2.750.000 Dollar dotierten **Austrian Alpine Open am Platz des Golfclub Kitzbühel-Schwarzsee-Reith**. **Bernd Wiesberger** verpasst seinen zehnten Titel auf der **DP World Tour** knapp. Der Burgenländer spielt am Sonntag im Finale in Kitzbühel eine 66er-Runde und landet auf dem geteilten vierten Rang. Lokalmatador **Maximilian Steinlechner** schiebt sich beim Spektakel mit einem starken Finish noch auf den geteilten siebenten Rang vor, **Sepp Straka** wird bei seinem Österreich-Comeback geteilter Zwölfter. Mit insgesamt 32.000 Zuschauerinnen und Zuschauern über alle vier Turniertage war das Publikumsinteresse groß.

**Bernd Wiesberger** hat von Rang fünf aus den



Bernd Wiesberger

### Publikumsmagneten: Maximilian Steinlechner und Sepp Straka in einem Flight



Maximilian Steinlechner (links) und Sepp Straka

Sepp Straka und **Maximilian Steinlechner** starten kurz nach sieben Uhr in einem Flight und kommen ausgezeichnet in die Runde. Steinlechner spielt sich richtig in Fahrt und spielt bis zum elften Loch sechs Birdies. Der Tiroler liegt dadurch im Zwischenklassement mit Wiesberger an der Spitze. Von da an geht es dann wegen eines Bogey am Schlussloch noch sechs Positionen zurück, am Ende steht eine 65er-Runde bzw. gesamt 14 unter Par zu Buche. „Natürlich wünscht man sich eine geile Runde am Sonntag. Ich war auch sehr nah dran, das Bogey am letzten Loch macht halt keinen Spaß. Aber im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden.“

Für den 26-Jährigen ist es dennoch das beste Tour-Ergebnis seiner Karriere. „Das wird mich sicher ein bisschen nach vorne bringen. Ich meine, ich bin ja jetzt noch eher hinten angesiedelt, aber die Saison ist ja noch lang. Jetzt habe ich ein bissl einen Schwung gekriegt. Es geht schon in die richtige Richtung. Und spielerisch ist ja im Grunde alles da.“

### Große Begeisterung: Straka will wiederkommen

**Sepp Straka** kann am Finaltag nicht ganz mit seinen Landsleuten mithalten. Der 33-Jährige

kommt auf fünf Birdies bei zwei Bogey. Die daraus resultierende 67 ergibt im Endklassement den geteilten zwölften Rang mit einem Score von zwölf unter Par. „Ich habe ganz gut gespielt. Es war ein bisschen unterschiedlich auf den Grüns, aber sonst war es eigentlich ein ziemlich gutes Turnier“, meint Straka.

Österreichs Golfstar hat sich als der erwartete Publikumsmagnet erwiesen. Von Donnerstag bis Sonntag strömten Menschenmassen zu den Flights des zweifachen Ryder-Cup-Champions, die Rede war von der „Straka-Karawane“. „Das Positivste generell war die Stimmung. Es war Wahnsinn, vor diesen Fans zu spielen. Ich glaube, dass ich noch nie in einem Major vor so vielen Menschen gespielt habe. Von den Nerven her hat es sich wahrscheinlich auch so angefühlt“, so Straka.



Beeindruckende Kulisse mit dem Wilden Kaiser

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



### Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



### Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland  
[» weiter ...](#)



Stadionatmosphäre am 18. Loch

Am Donnerstag waren 5.500 Fans auf dem Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith dabei, am Freitag steigerte sich die Zuschauerzahl auf 7.400, am Samstag auf 8.500. Österreichs Nummer eins möchte gerne im kommenden Jahr – dann finden die Austrian Alpine Open wieder in Henndorf am Wallersee statt – erneut abschlagen. „Ich würde schon sehr gern jedes Jahr spielen. Das ist auf jeden Fall mein Plan“, erklärt Straka. Dafür ist er allerdings auf eine entsprechende Turnierkoordination zwischen PGA und DP World Tour angewiesen.

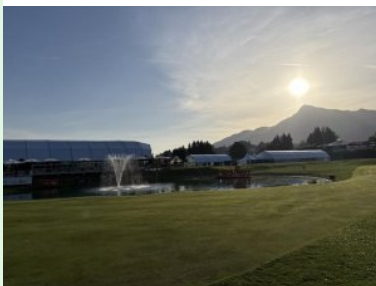
[Austrian Alpine Open \(Homepage\)](#)

[Golfclub Kitzbühel Schwarzsee Reith \(Homepage\)](#)

[Nicolai Von Dellingshausen gewinnt die Austrian Alpine Open 2025 in Altentann \(01.06.2025\)](#)

[DP World Tour: 2025 Comeback in Österreich \(13.11.2024\)](#)

Impressionen vom Finaltag der **Austrian Alpine Open 2026** am Platz des **GC Kitzbühel-Schwarzsee-Reith**:



Morgendämmerung am Platz des GC Kitzbühel Schwarzsee mit dem Kitzbüheler Horn im Hintergrund



Sepp Straka am Tee 1



Maximilian Steinlechner am Tee 1



Beeindruckende Kulisse mit dem Wilden Kaiser



*Viele Fans in Kitzbühel*



*Maximilian Steinlechner (links) und Sepp Straka*



*Leaderboard*



*Wilder Kaiser mit Grün*



*Doppeltee 5 und 8 mit Kitzbüheler Horn im Hintergrund*



*Sepp Straka*



*Sepp Straka (links) und Maximilian Steinlechner*



*Sepp Straka (links) und Maximilian Steinlechner*



*Sepp Straka*



*Bernd Wiesberger*



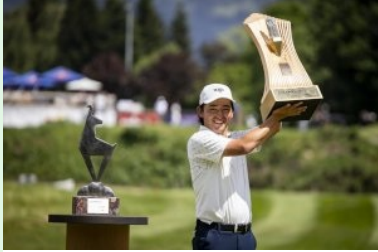
*Kitzbühel Logo am Loch 18*



*Stadionatmosphäre am 18. Loch*



Loch 18



Sieger Kota Kaneko

Artikel kommentieren

 druckerfreundliche Version

 suchen

 top